

6.2 UF VERTIEFUNG VOLKSWIRTSCHAFTLICHER FRAGESTELLUNGEN: MAKROÖKONOMIE UND WIRTSCHAFTSPOLITIK

Studiensemester 6. Semester	Häufigkeit 1mal jährlich (im SoSe)	Dauer 1 Semester	Geplante Gruppengröße Maximal 40
Lehrveranstaltung Vertiefung volkswirtschaftlicher Fragestellungen: Makroökonomie und Wirtschaftspolitik	Präsenzzeit 4 SWS	Workload/Selbststudium 150 h / 90 h	ECTS 5
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ingrid Huber-Jahn, Prof. Dr. Steffen Steinicke	Lehrende/r Prof. Dr. Stefan Hohberger		
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Makroökonomik <ul style="list-style-type: none"> - Perspektiven der Makroökonomik, Entscheidungsträger der Wirtschaftspolitik, makroökonomische Schlüsselvariablen, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Wirtschaftskreislauf, Ursachen von Inflation, strukturelle Arbeitslosigkeit - Phasen der Konjunktur - Monetärer Sektor - Neukeynesianisches Basismodell für die Lehre - Determinanten des Devisenmarkts • Wirtschaftspolitik <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungsträger der Wirtschaftspolitik, wirtschaftspolitische Ziele, Konzeptionen, Strategien und Grenzen - Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, Ziele der Geldpolitik, geldpolitische Strategie und Instrumente, Vorteile von Preisstabilität, Steuerung des Geldangebotsprozesses, Wirkung von monetären Impulsen - Bedeutung fiskalpolitischer Maßnahmen im Rahmen der Stabilisierungspolitik, Konzeption, Steuerungsgrößen und Umsetzung, Auswirkung von Wirkungsverzögerungen - Währungspolitik, Wechselkursregime, flexible versus fixe Wechselkurse, Devisenmarktinterventionen - Umweltpolitik, Bedeutung und Wirkung umweltpolitischer Instrumente 		
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Nach Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Grundlegende makroökonomische Zusammenhänge und Prozessabläufe zu entwickeln. • Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Steuerung zu unterscheiden. • Methodenkompetenz: Effekte von wirtschaftspolitischen Entscheidungen, die im Rahmen der Prozesspolitik getroffen werden, zu analysieren und zu beurteilen. • Wirkungszusammenhänge realer staatlicher bzw. institutioneller (z.B. EZB) Maßnahmen zu erkennen und in ersten Erkenntnisschritten zu beurteilen. 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliche zukünftige volkswirtschaftliche Problemstellungen und deren Auswirkungen auf betriebliche Prozesse abschätzen zu lernen.
Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendung des Moduls	Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung“ sowie thematisch verwandte Bachelorstudiengänge
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung (60 – 120 min.)
Lehrformen	Seminaristischer Unterricht: Fallbearbeitung; Gruppenarbeiten; Praxisbeispiele; Diskussion und Moderation; Übungsaufgaben; Multimedialer Einsatz, Gastvorträge; Coaching; ggf. Online-Lehre
Lehrmethoden	Fallbearbeitung; Gruppenarbeiten; Praxisbeispiele; Diskussion und Moderation; Übungsaufgaben; Multimedialer Einsatz, Gastvorträge
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Blanchard, O.; Illing, G.: Makroökonomie, aktuelle Auflage, London. • Brunner, S.; Kehrle, K.: Volkswirtschaftslehre, aktuelle Auflage, München. • Weitere relevante Literatur wird aufgrund ihrer Aktualität in der Vorlesung bekannt gegeben.